

**Deutsche Rundschau.**  
Sechster Jahrgang.  
1879—1880.

[38460.]

Mit dem Ende September zur Ausgabe gelangenden *October-Hefte* tritt die

**Deutsche Rundschau**

in ihren *sechsten Jahrgang*. Allgemein geschätzt als treuer Ausdruck der geistigen Bewegung Deutschlands, fest eingebürgert in unsern besten Kreisen, hat sich die *Deutsche Rundschau* im Laufe der nunmehr verflossenen *fünf Jahre* nicht nur des stets sich steigenden Beifalls der Nation zu erfreuen gehabt, sondern auch im Auslande eine Anerkennung erlangt, wie sie keiner zweiten deutschen Monatsschrift bisher zutheil geworden ist. Ueberall den grossen Revuen Englands und Frankreichs als ebenbürtig zur Seite gestellt, hat die *Deutsche Rundschau* die allgemeine Geltung als

repräsentatives Organ der gesammten deutschen Culturbestrebungen

erlangt. — Dass wir den errungenen, bedeutenden Erfolg nicht zum kleinsten Theile den unansgesetzten Bemühungen des verehrten Sortimentbuchhandels verdanken, haben wir jederzeit gern und dankbar anerkannt! Mit unserm Dank dürfen wir wohl die ergebene Bitte verbinden, unserer Zeitschrift die erwiesene Gunst auch weiter erhalten und durch recht rege Verwendung für den nunmehr beginnenden

sechsten Jahrgang

bethätigen zu wollen.

Wir an unserem Theile werden mit allen Kräften darnach streben, durch Aufnahme nur wirklich bedeutender Beiträge unserer ersten Novellisten, unserer gefeiertsten Forscher und Denker die *Deutsche Rundschau* auf der erreichten Höhe zu erhalten.

Zur Veröffentlichung werden in den nächsten Heften gelangen:

Novellen und Erzählungen von Berthold Auerbach, Theodor Storm, Ad. Wilbrandt, Gottfried Keller, Rud. Lindau, C. Ferdinand Meyer (Verfasser des *Georg Jenatsch*) u. s. w.

Essays von Prof. Heinrich von Sybel, Prof. Hermann Hettner, Prof. Wilhelm Scherer, General-Consul Dr. von Scherzer, Prof. Karl Hillebrand, Prof. Reinhold Pauli, Prof. F. H. Geffcken, Prof. E. Haeckel, Dr. F. Kapp, Dr. Karl Frenzel, Prof. Ed. Hanslick, Prof. L. Ehlert, Prof. von Neumann-Spallart u. s. w.

Reiseberichte von Ludw. Steub (Tirol), M. M. von Weber (Schweden), Prof. Sachau (Central-Asien), Dr. Nachtigal (Afrika), Capitän-Lieutenant von Ehrenkrook (Central- und Südamerika) u. s. w.

Die „Deutsche Rundschau“ erscheint, wie bisher, in monatlichen Heften von je 10—12 Bogen Lexikon-Octav = 160—190

Seiten Umfang zum Preise von 6 M pro Quartal.

Wir sind gern bereit, Sie in allen Ihren Manipulationen nach Kräften zu unterstützen und stellen Ihnen demgemäss neben Ihrer *Continuation Exemplare des ersten Heftes in entsprechender Anzahl à cond. bereitwilligst zur Verfügung*. Ferner sind wir erbötig, Ihnen ausserdem je nach Bedarf

Ansichtsfacturen — Prospective —  
Bücherbestellzettel

zur Versendung an das Publicum gratis zu liefern. Bei Prospecten und Bücherbestellzetteln, wenn mit Firma und in höherer Anzahl als 200 verlangt, berechnen wir einen kleinen Kostenantheil von 3 M pro 500 Exemplare.

Indem wir schliesslich noch auf unsere überaus günstigen Bezugsbedingungen (Preis pro Quartal 6 M ord. mit 33 1/3 % Rabatt und auf 12:1, 25:3, 50:7, 100:15, 200:32 Frei-Exemplare) verweisen, bitten wir, uns freundlichst Ihren Bedarf *umgehend* angeben zu wollen und zeichnen

hochachtungsvoll ergebenst

Berlin W., Lützowstrasse 7,  
Ende August 1879.

Gebrüder Paetel.

[38461.] Im vorigen Monat versandte ich folgendes Circular:

In Rechnung mit 33 1/3 %. Gegen baar mit 50 %.

Dr. F. H. Ungewitter's  
neueste

**Erdbeschreibung und Staatenkunde,**  
oder  
geographisch-statistisch-historisches  
Handbuch.

Fünfte, vermehrte und verbesserte  
Auflage.

Dritte Ausgabe, durch einen ausführlichen Nachtrag bis auf die neueste Zeit vervollständigt und berichtigt.

Bearbeitet von

Dr. G. W. Hoppf.

1879.

Vollständig in 2 Bänden. 128 1/2 Bogen in  
größtem Lexikon-Format.

Preis: Broschirt 21 M ord.

Elegant gebunden in 2 Halbfranzbänden  
25 M ord.

P. P.

Obiges Werk hat sich während der letzten Monate in vielen angesehenen Zeitungen Deutschlands und Oesterreichs wahrhaft glänzender Besprechungen zu erfreuen gehabt.

Dies ist für mich Veranlassung geworden, eine Zusammenstellung der über die jetzige Auflage gefällten Urtheile der Presse überhaupt zu veranstalten, von welcher ich mir erlaube Ihnen anbei einen Abdruck zu überreichen.

Ein Blick auf die erste Seite dieser

„Urtheile“ wird genügen, Sie davon zu überzeugen, daß die vor kurzem erschienene neue Ausgabe, welche vollständig dem Standpunkte der Gegenwart entspricht, das Buch wiederum zu einem höchst absatzfähigen Artikel gemacht hat, für welchen ich mir Ihre schätzbare Verwendung höflichst erbitte und Ihnen broschirte Exemplare zu diesem Behufe gern à cond. zur Verfügung stelle.

— Jedem Exemplare des Werkes wird von mir auch ein Exemplar der „Urtheile“ beigelegt, was Ihre Bemühungen für den Absatz wesentlich unterstützen wird, besonders wenn Sie die Güte haben wollen, das Publicum auf die so überaus günstigen Empfehlungen aufmerksam zu machen. —

Indem ich Sie freundlichst ersuche, sich gefälligst des angefügten Verlangzettels bedienen zu wollen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Dresden, den 12. August 1879.

Gustav Dieze.

[38462.] Soeben ist erschienen:

**Praktische Anleitung**  
nach den neuesten Erfahrungen  
feinste Dessertweine  
aus reifen Trauben,  
**vorzüglichste Mittelweine**  
selbst aus unreifen Trauben  
und  
preiswürdigste Tischweine  
aus Tretern darzustellen

von  
Dr. Lud. Gall.

4. gänzlich umgearbeitete und vermehrte  
Auflage.

Preis 6 M

Wir liefern nur gegen baar, gewähren jedoch 33 1/3 % und 11/10. Prospective gratis. Auslieferung in Leipzig. Das Werk wird in allen größeren Zeitungen angezeigt werden. Handlungen, welche sich besonders dafür verwenden wollen, bitten wir, sich direct an uns zu wenden.

R. Gall's Verlag in Trier.

Statt Circular.

[38463.]

Nachdem der Neudruck soeben vollendet wurde von:

**Die Stiftshütte.**

12 Bilder in Farbendruck  
mit  
erläuterndem Text.

Preis: 2 M, 1 M 50 A netto.

sind wir wieder in der Lage, bei gleichzeitiger fester Bestellung auch mäßige à cond. Besprechungen zu berücksichtigen, und bitten deshalb, gefälligst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Strassburg i/El., 3. September 1879.

R. Schulz & Co.